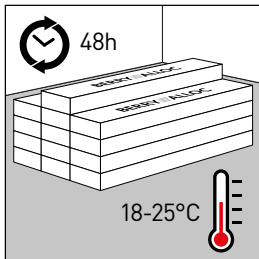


Pure Click 40 ist ein LVT-Boden, der für den Wohnbereich entwickelt wurde. Pure Click 55 ist sowohl für den Wohnbereich als auch für den gewerblichen Einsatz in Geschäften, Hotels usw. geeignet. Für ein perfektes Verlegen empfehlen wir diese Verlegeanleitung genau zu beachten.

1. VORBEREITUNG

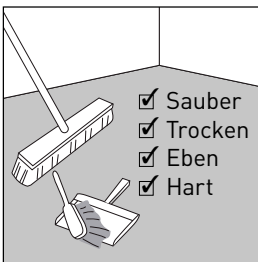


TRANSPORT UND LAGERUNG

Transportieren und lagern Sie Ihren Boden vorsichtig auf einer ebenen Fläche. Die Dielen sollten flach im Karton liegend in kleinen Stapeln mit maximal fünf Kartons übereinander gelagert werden. Es ist wichtig, die Dielen vor dem Verlegen mindestens 48 Stunden bei Raumtemperatur (18-25 °C) zu lagern. Diese Temperatur sollte während des Verlegens sowie mindestens 24 Stunden nach dem Verlegen beibehalten werden.

Lagerung: Pure sollte in Innenräumen gelagert werden.

WERKZEUG



Teppichmesser, Säge oder Schneidemaschine, Stift, Reißschiene, Zollstock/Maßband und Abstandhalter (Keile).

UNTERBODEN

Eine sorgfältige Vorbereitung des Unterbodens ist wichtig für ein hervorragendes Ergebnis. Rauheit und Unebenheiten des Unterbodens (über 3 mm pro m) können sich auf den neuen Boden übertragen und zu einer unansehnlichen Oberfläche sowie höherem Verschleiß an Erhöhungen und/oder Absenkungen an Vertiefungen führen. Ggf. muss der Untergrund dann gespachtelt bzw. nivelliert werden.

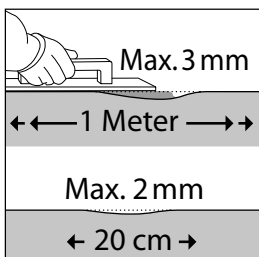
Der Unterboden muss sauber, eben, trocken, stabil und frei von Resten von Gips, Farbe, Kleber, Öl, Fett usw. sein. Textilbeläge (Teppiche, Nadelfilz usw.) müssen entfernt werden. Entfernen Sie sämtlichen Schmutz (einschließlich Nägel) und saugen Sie den Boden mit einem Staubsauger ab.

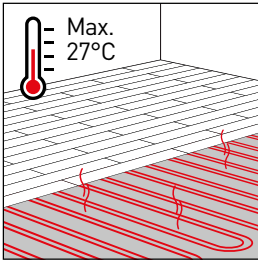
Pure Click kann auf Beton, Fliesen, Holz und den meisten harten Bodenbelägen verlegt werden, vorausgesetzt die Oberfläche ist glatt, trocken und sauber.

Obwohl Pure Click feuchtigkeitsunempfindlich ist, muss der Unterboden auf Feuchtigkeitsprobleme überprüft werden. Ist der Unterboden feucht, sollte er vor dem Verlegen versiegelt werden. Übermäßige Feuchtigkeit kann zu Schimmel- oder Pilzbildung führen.

Stellen Sie sicher, dass die Bodenoberfläche maximal 3 mm pro m und höchstens 2 mm pro 20 cm abweicht. Wenn diese Abweichung überschritten wird, muss der Unterboden mit einem geeigneten Füllmittel oder einer Nivelliermasse ausgeglichen werden. Prüfen Sie, ob eine Versiegelung erforderlich ist.

Wenn Sie sich über die Qualität oder die Eignung Ihres Unterbodens für das Verlegen von Pure Click unsicher sind, wenden Sie sich an Ihren Händler, er hilft Ihnen gerne weiter.



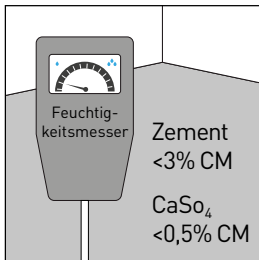


Fußbodenheizung

Pure Click ist unter der Voraussetzung, dass die Bodentemperatur 27 °C nicht überschreitet, für Fußbodenheizungen geeignet.

Schalten Sie die Fußbodenheizung 24 Stunden vor dem Verlegen und während des Verlegens aus. Nach 24 Stunden Akklimatisierung, stellen Sie die Fußbodenheizung schrittweise um 5 °C pro Tag bis auf max. 27 °C Bodentemperatur hoch. Bei einer elektrischen Fußbodenheizung empfehlen wir 60 W/m² nicht zu überschreiten.

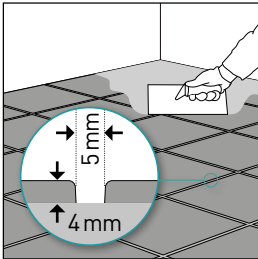
Die Unterbodenkonstruktion (Oberfläche) des Heizsystems muss hart sein.



Vorbereitungen bei Unterböden aus Beton/Estrich

Lassen Sie neuen Beton zunächst ausreichend trocknen. Der Feuchtigkeitsgehalt des Unterbodens muss bei mindestens 20 °C unter 75 RH liegen. Max. 3 % CM bei Zement und 0,5 % bei Anhydrit. Dokumentieren Sie den Feuchtigkeitsgehalt.

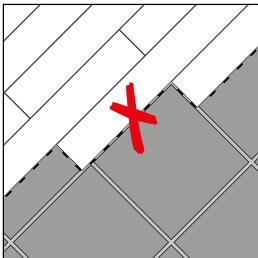
Reparieren Sie schadhafte Oberflächen mit entsprechender Reparaturmasse und überprüfen Sie, ob eine Grundierung oder Versiegelung erforderlich ist. Reinigen Sie den Unterboden anschließend mit einem Staubsauger, um allen Schmutz zu entfernen.



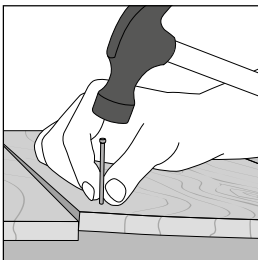
Vorbereitungen bei gefliestem Unterboden

Prüfen Sie den Unterboden auf Feuchtigkeit.

Insofern die Fugen bei einem Fliesenuntergrund nicht breiter als 5 mm und tiefer als 4 mm sind, muss der Boden nicht mit einem Ausgleichsmörtel angeglichen werden.



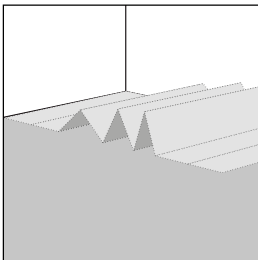
Achten Sie darauf, dass die Dielenfugen nicht parallel über den Fliesenfugen liegen.



Vorbereitungen bei einem Holzunterboden

Prüfen Sie den Boden auf Insektenbefall.

Stellen Sie sicher, dass der Unterboden eben ist und befestigen Sie lose Stellen mit Nägeln.

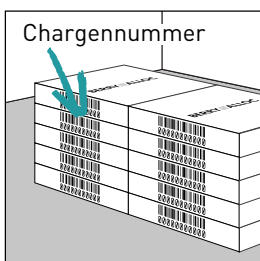
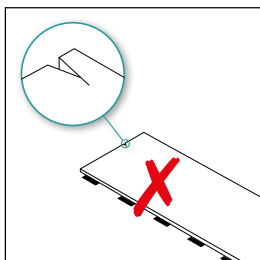


UNTERLAGE

Wir empfehlen Ihnen, eine BerryAlloc LVT-Unterlage (DreamTec +) zu verwenden, wodurch Laufgeräusche und Trittschall wesentlich verringert werden. Ohne Unterlage können z.B. Knirschgeräusche auf mineralischen Untergründen entstehen.

In Feuchträumen, wie Badezimmer, empfehlen wir eine Dampfsperre zu verwenden, falls Ihr Unterboden nicht wasserbeständig ist (z. B. Holzbalken).

2. VORSICHTSMASSNAHMEN



Pure Click ist nicht für das Verlegen im Freien, in Wintergärten, Solarien oder Saunen geeignet. Vermeiden Sie langanhaltende und direkte Sonneneinstrahlung ohne Beschattung, wie z.B. durch bodentiefe Verglasung oder Dachfenster. Extreme Sonneneinstrahlung, Hitze und starke Temperaturschwankungen können zu Schäden führen.

Kontrollieren Sie alle Dielen vor und während des Verlegens unter optimalen Lichtbedingungen auf sichtbare Beschädigungen. Verwenden Sie keine beschädigten Dielen.

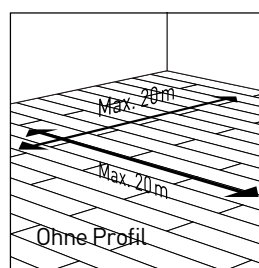
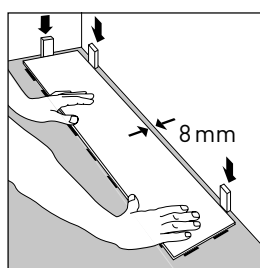
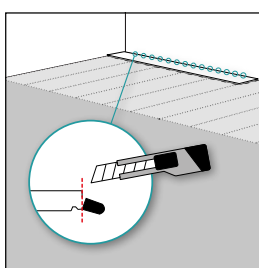
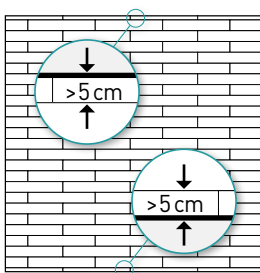
Mischen Sie Dielen aus verschiedenen Kartons, um Schattierungsunterschiede zu minimieren. Dadurch erreichen Sie einen möglichst natürlich wirkenden Boden.

Bei Fliesen: Verwenden Sie für jede Verlegeeinheit (Raumfläche) nur möglichst identische Produktions- bzw. Chargennummern. Bewahren Sie die Produktionschargennummer (auf den Karton aufgedruckt) immer mit Ihren Bestellunterlagen/Ihrer Rechnung auf.

3. VERLEGEN

Kontrollieren Sie die Bodendielen vor dem Verlegen auf sichtbare Defekte.

Pure Click sollte schwimmend verlegt werden. Der Bodenbelag kann sich dadurch in alle Richtungen bewegen und hat ausreichend Abstand zu allen Wänden und festen Bauteilen. Der Bodenbelag darf nicht mit Schrauben oder Nägeln mit dem Unterboden verbunden sein. Besonders schwere Möbel (z.B. Aquarien, Klaviere, Flügel, Küchenschränke, Kamine usw.) beeinträchtigen ggf. die schwimmende Verlegung und dürfen daher nicht auf den Bodenbelag gestellt werden.



Das Verlegen des Bodens ist idealerweise der letzte Schritt eines Projekts/Umbaus. Andere Arbeiten und Installationen sollten davor abgeschlossen sein bzw. erledigt werden.

Küchenschränke, Kamine usw. können nicht auf den Bodenbelag gestellt werden.

Messen Sie den Raum aus, um eine ausgewogene Anordnung der Dielen zu erhalten. Durch das Ausmessen können Sie feststellen, ob die erste Reihe zugeschnitten werden muss. Die erste und letzte Reihe sollten mindestens 5 cm breit sein.

Wenn die erste Reihe nicht in der Breite zugeschnitten werden muss, entfernen Sie die zur Wand weisende Feder.

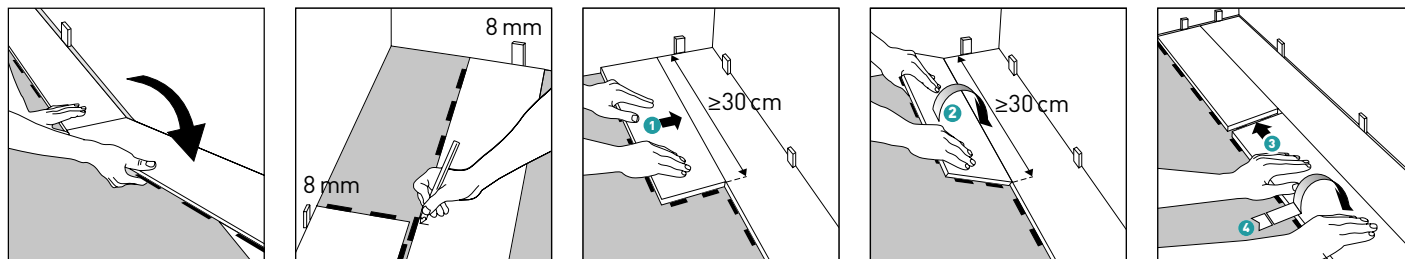
Es ist wichtig eine 8 mm breite Dehnungsfuge an den Kanten und um alle festen Bauteile, wie Säulen, Rohre, Schwellen usw. zu lassen.

Wir empfehlen eine maximale Verlegefläche von 20 x 20 m. An Türöffnungen und wenn die Verlegefläche länger oder breiter als 20 m ist, muss ein Dehnungsprofil verwendet werden.

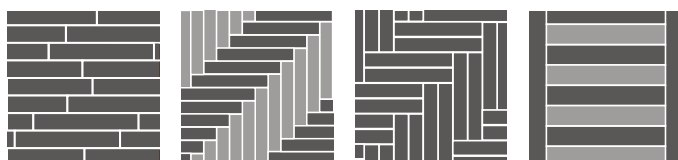
Mischen Sie Dielen aus verschiedenen Kartons, um Schattierungsunterschiede zu minimieren. Dadurch erreichen Sie einen möglichst natürlich wirkenden Boden.

Verwenden Sie keinen Hammer, um die Dielen zusammenzufügen. Schneiden Sie die Dielen mit einem Teppichmesser zu, die Dekorseite muss dabei nach oben weisen.

DIELEN

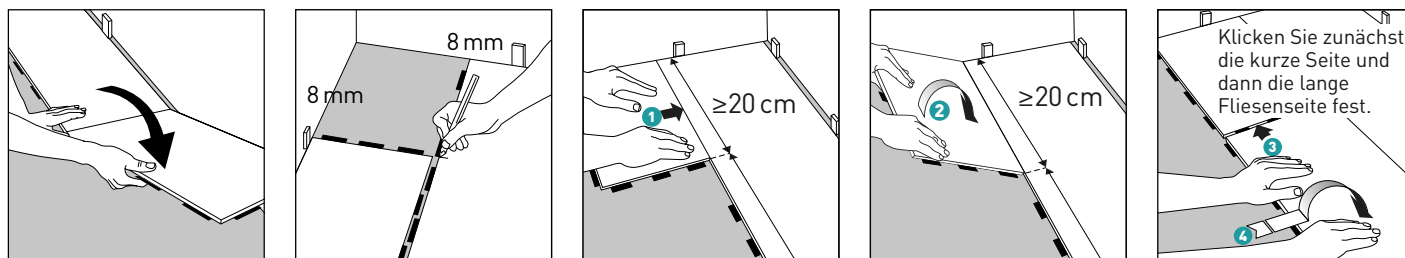


Der Versatz der Kopffugen muss immer 30 cm betragen (= 3 Klick-Elemente). Nehmen Sie das Reststück der vorherigen Reihe als Anfangsstück der nächsten Reihe, wenn dieses Stück mindestens 30 cm lang ist. Um einen Anschluss an die vorherige Reihe zu finden, kann es erforderlich sein, dass ein Teil des Reststücks abgeschnitten werden muss.

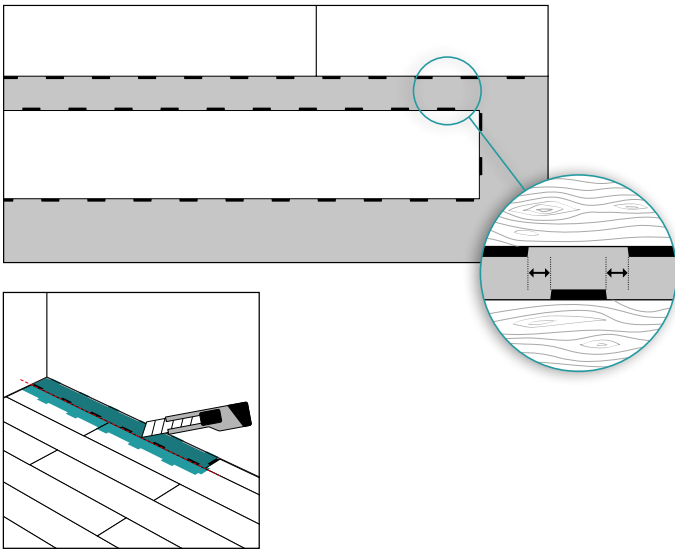


Pure-Click-Dielen können in unterschiedlichen Mustern verlegt werden.

FLIESEN



Stellen Sie sicher, dass die kurzen Enden mindestens 20 cm (= 2 Klick-Elemente) versetzt sind, wenn Sie mit dem Verlegen der nächsten Reihe beginnen. Nehmen Sie das Reststück der vorherigen Reihe als Anfangsstück der nächsten Reihe, wenn dieses Stück mindestens 20 cm lang ist. Um einen Anschluss an die vorherige Reihe zu finden, kann es erforderlich sein, dass ein Teil des Reststücks abgeschnitten werden muss.



Die Klick-Elemente der neuen Reihe müssen genau in der Mitte von zwei Verschlüssen der vorherigen Reihe positioniert werden.

Verbinden Sie ab der zweiten Reihe immer zunächst die kurze und anschließend die lange Seite.

Zum Verlegen der letzten Reihe legen Sie ein Element passgenau auf die zuletzt verlegte Reihe bzw. an die Stelle, hinter der es später eingesetzt werden soll. Platzieren Sie nun ein weiteres Element mit der Oberseite nach unten an der Wand entlang (8mm Abstand nicht vergessen!) und übertragen Sie die Breite auf das unten liegende Paneel. Schneiden Sie dann die so markierte Diele zu und legen Sie diese ein.

Dieses Verfahren wiederholen Sie für jede Diele bis die letzte Reihe vollständig ist. Bei Türrahmen legen Sie eine Diele mit der Oberseite nach unten neben den Türrahmen. Schneiden Sie die Diele zu und schieben Sie diese mit entsprechendem Abstand unter den Rahmen.

4. ABSCHLUSS

Verwenden Sie Pure-Click-Zubehör, um ein perfektes Ergebnis zu erzielen.

Befestigen Sie Sockelleisten niemals direkt am Boden, weder mit Kleber noch mit Silikon.

5. PFLEGE

Legen Sie einige Dielen für mögliche Reparaturen zurück.

FUSSMATTEN

Damit der Boden in einem guten Zustand bleibt und um Schmutz oder Steinchen auf Ihrem Boden zu vermeiden, ist es wichtig an allen Eingängen Fußmatten ohne Gummiunterschicht auszulegen. Fußmatten vermeiden, dass Abriebstoffe über die Schuhe auf den Boden gelangen und Schäden verursachen. Verwenden Sie keine gummibeschichteten Matten, da ein längerer Kontakt mit Gummi zu bleibenden Verfärbungen führen kann.

Auch Möbelfüße, Fitnessgeräte usw. sollten ohne Gummi ausgestattet sein, um eine dauerhafte Beschädigung des Bodens zu vermeiden. Verwenden Sie weiche Filzschoner unter Möbelfüßen und Stuhlbeinen, Stuhlrollen müssen eine weiche Ausstattung Typ „W“ aufweisen.

REINIGUNG

Erstmalige Reinigung

Durch die Oberflächenbeschichtung ist eine besondere Behandlung nach dem Verlegen nicht erforderlich.

Entfernen Sie mit einem Besen oder einem Staubsauger zunächst allen Schmutz und Staub vom Bodenbelag. Reinigen Sie den Boden anschließend mindestens zweimal mit Wasser und einem geeignetem Reiniger bis das Wasser sauber bleibt. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von BERRYALLOC-Reiniger für Vinylböden. Andere Reinigungsprodukte können Stoffe enthalten, welche die widerstandsfähige Bodenoberfläche beschädigen könnten. Durch die Oberflächenbeschichtung ist eine besondere Behandlung nach dem Verlegen nicht erforderlich.

Hinweise zur regelmäßigen Reinigung

Staubsaugen oder feuchtwischen. Verwenden Sie bei Bedarf eine Mischung aus sauberem Wasser und einem milden Reinigungsmittel oder eine Reinigungsemulsion für Böden im Wohnbereich. Wir empfehlen Reinigungsprodukte von BERRYALLOC für Vinylböden, da andere Produkte die Bodenoberfläche beschädigen könnten. Schütten Sie kein Wasser auf den Boden und lassen Sie keine Pfützen auf dem Boden stehen. Spülen Sie den Boden gründlich ab und nehmen Sie überschüssiges Wasser auf.

Hinweis: Auf feuchten Böden besteht erhöhte Rutschgefahr. Flecken, Gebrauchsspuren und verschüttete Flüssigkeiten sollten schnellstmöglich entfernt oder aufgewischt werden.

Verwenden Sie keine chlorhaltigen Lösungen. Verwenden Sie keinen Wachs oder Lack. Verwenden Sie keine wachs- oder ölhaltigen Pflegeprodukte.

6. GARANTIE UND GARANTIEBEDINGUNGEN

Garantie für den Erstbenutzer:

Der Erstkunde erhält ab Kaufdatum die Garantie, dass Pure-Click-Böden unter normalen Nutzungsbedingungen frei von jeglichen Fabrikationsfehlern sind.

Diese Garantie deckt alle unnormalen Veränderungen des Produktes ab, vorausgesetzt Pure-Click-Böden wurden entsprechend der zur Verfügung gestellten Verlegeanleitung verlegt und unterhalten. Diese Garantie umfasst den Ersatz defekter Pure-Click-Böden mit gleichwertigen Böden oder Böden gleicher Qualität aus der Pure-Click-Kollektion zum Zeitpunkt der Beanstandung. Diese Garantie umfasst keine finanzielle Entschädigung und keinen Kostenersatz für die Demontage des beschädigten oder die Montage eines neuen Bodens.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- Normale Abnutzung und Verschleiß
- Beschädigungen oder anderer Veränderung, die durch die Nichtbeachtung der BerryAlloc-Verlegeanweisungen verursacht worden sind
- Unfälle, Missbrauch oder unsachgemäßen Gebrauch des Bodens
- Schäden, die durch unsachgemäße Reinigungsmethoden oder ungeeignete Detergenzien verursacht worden sind
- Schäden durch schwere Stühle oder Möbel: Es wird empfohlen, Filzgleiter unter Stühlen und Möbeln zu verwenden, um Kratzer, oder Abdrücke zu vermeiden
- Beschädigungen durch Sand oder Splitt: Es wird empfohlen, Fußmatten vor und hinter allen Eingangstüren zu verwenden, um den Eintrag von Schmutzpartikeln zu vermeiden
- Schäden durch Kratzer
- Verlegen eines anderen Musters als wie es unter dem Punkt „Verlegen“ beschrieben ist.

Sollten Sie eine Beschädigung feststellen, setzen Sie sich innerhalb von zwei Wochen unter Vorlage Ihres Kaufbelegs mit Ihrem Händler in Verbindung.

Weitere Informationen finden Sie auf www.berryalloc.com

7. RECHTLICHE INFORMATIONEN

In diesem Dokument finden Sie allgemeine Verlegeanweisungen, die auf aktuellen Informationen beruhen. Befolgen Sie diese Anweisungen möglichst genau, um ein optimales Verlegeergebnis zu erzielen und die Garantie aufrecht zu erhalten.